

**Word-Template der Patientenleitlinie**

--- Titelangaben bitte hier ergänzen ---

Inhaltsverzeichnis

**Patientenleitlinie**

1. Impressum 3

1.1. Herausgeber 3

1.2. Autoren 3

1.3. Weitere Impressumsangaben 3

2. Was dieser Ratgeber bietet 4

3. Auf einen Blick 4

4. Informationen zum Tumor (z.B. Brustkrebs) 5

5. Diagnose 5

6. Therapie / Behandlung / Nachsorge... 5

7. Adressen und Anlaufstellen 6

8. Glossar 6

9. Feedback 6

10. Redaktionelle Hinweise für die Autoren 7

10.1. Wie Sie dieses Word-Template verwenden 7

10.1.1. Headlines: Strukturierung in maximal Ebenen 7

10.1.1.1. Zwischenüberschriften für mehr Übersichtlichkeit 7

10.2. Weitere Layoutelemente 8

10.2.1. Infokästen 8

10.2.2. Tabellen 8

10.3. Bilder, Grafiken und Fotos 8

# Impressum

## Herausgeber

„Leitlinienprogramm Onkologie“ der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V., der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. und der Deutschen Krebshilfe e. V.
Office des Leitlinienprogrammes Onkologie
Straße des 17. Juni 106 – 108
10623 Berlin
Telefon: 030 - 32 29 32 95 9
E-Mail: leitlinienprogramm@krebsgesellschaft.de
www.leitlinienprogramm-onkologie.de

## Autoren

Bitte ergänzen

## Weitere Impressumsangaben

Z.B. zu Redaktion, Bildnachweisen, Finanzierung ggf. hier ergänzen

# Was dieser Ratgeber bietet

Bitte ergänzen. Einleitung auf ein bis zwei Doppelseiten.
Orientieren Sie sich im Aufbau an einer der bestehenden Patientenleitlinien.

# Auf einen Blick

Bitte ergänzen. Kurzer Überblick auf ein bis zwei Doppelseiten.
Orientieren Sie sich im Aufbau an einer der bestehenden Patientenleitlinien.

# Informationen zum Tumor (z.B. Brustkrebs)

Informationen zur Tumorerkrankung. Bitte fügen Sie ggf. Unterkapitel hinzu.

In die Kapitel dieser Seite fügen Sie die umfangreichen Inhalte Ihrer Patientenleitlinie ein. Hierdurch wird sich ggf. eine neue Kapitelstruktur mit Unterkapiteln ergeben.

Bitte beachten Sie dazu noch die redaktionellen Hinweise und Layoutinformationen am Ende dieses Dokuments.

# Diagnose

Informationen zur Diagnose. Bitte fügen Sie ggf. Unterkapitel hinzu.

# Therapie / Behandlung / Nachsorge...

Informationen zur Therapie. Bitte fügen Sie ggf. Unterkapitel hinzu.

# Adressen und Anlaufstellen

Zentrale Sammlung von Adressen, Institutionen und Weblinks

# Glossar

Jede Patientenleitlinie enthält ein alphabetisches Glossar, dass wichtige Fachbegriffe für die Nutzer erklärt.

# Feedback

Jede Patientenleitlinie enthält ein Feedbackformular, in dem die Leser die Möglichkeit haben, Anregungen an die Leitliniengruppen zu übermitteln.

# Redaktionelle Hinweise für die Autoren

Die folgenden Angaben sollen Ihnen helfen, ihre Leitlinie möglichst effektiv und qualitätvoll zu erstellen. Sie können diese Hinweise später aus dem Template löschen.

## Wie Sie dieses Word-Template verwenden

Das Template der Patientenleitlinie wird für nur für den redaktionellen Aufbau verwendet. Die Gestaltung und der spätere Satz der Broschüre werden durch eine Designagentur vorgenommen.

Dies bedeutet, dass die Ihre Beiträge in diesem Template vor allem *inhaltliche und strukturelle Relevanz* haben. Die *grafische* Ausgestaltung von Tabellen oder Bildern wird zu einem späteren Zeitpunkt gesondert vorgenommen.

Bitte fügen alle Inhalte Ihrer Leitlinie in dieses Template ein. Bitte halten Sie sich an die inhaltliche Strukturierung durch Überschriften, die im Folgenden beschrieben wird. Die ebenfalls vorgestellten Inhaltselemente (Infokästen etc.) helfen Ihnen, Ihre Inhalte möglichst nutzerfreundlich aufzubauen.

Der gesamte redaktionelle und inhaltliche Aufbau wird bis zur Endfassung auf der Basis dieses Templates vorgenommen. Erst nach letzter Freigabe erfolgt die grafische Gestaltung der Broschüre.

### Headlines: Strukturierung in maximal Ebenen

Eine durchgängige Strukturierung Ihrer Patientenleitlinie hilft Ihren Nutzern, sich zurechtzufinden. Bitte arbeiten Sie in flachen Hierarchien – zwei bis maximal 4 Ebenen sollten genügen. In dieser Word-Datei sind Überschriftenformate voreingestellt (siehe diese Seite), die sich auch automatisch nummerieren und ins Inhaltsverzeichnis übertragen.

Bitte verwenden sie diese Überschriftenformate konsequent, da diese auch im späteren Satz der Broschüre Verwendung finden.

#### Zwischenüberschriften für mehr Übersichtlichkeit

Die Texte der Patientenleitlinien werden durch häufige Zwischenüberschriften verständlich. Vermeiden Sie längere Textpassagen und denken Sie daran, für die Zielgruppe Abschnitte in einer Überschrift zusammenzufassen.

## Weitere Layoutelemente

### Infokästen

|  |
| --- |
| Beispiel Infokasten |
| An dieser Stelle steht der Text der Empfehlung. An dieser Stelle steht der Text der Empfehlung. An dieser Stelle steht der Text der Empfehlung..  |
|  |

Wichtige Informationen und Handlungsanweisungen können durch Infokästen hervorgehoben werden. Bitte achten Sie auf die inhaltliche Richtigkeit – die grafische Gestaltung der Tabellen erfolgt später beim Layout der Broschüre.

### Tabellen

|  |  |
| --- | --- |
| Beispiel | Die Verwendung von Tabellen |
|  | An dieser Stelle steht der Text der Empfehlung. An dieser Stelle steht der Text der Empfehlung. An dieser Stelle steht der Text der Empfehlung. An dieser Stelle steht der Text der Empfehlung.  |
|  |  |

Sofern es sich inhaltlich anbietet, können Sie die Inhalte Ihrer Patientenleitlinie in Tabellen aufbereiten. Bitte achten Sie auf die inhaltliche Richtigkeit – die grafische Gestaltung der Tabellen erfolgt später beim Layout der Broschüre.

## Bilder, Grafiken und Fotos

Sie können Bilder und Grafiken in ihr Word-Dokument einfügen. Bitte beachten Sie aber, dass diese nur als Platzhalter dienen. Für den späteren Druck benötigen wir alle Abbildungen als *separate Dateien in hoher Auflösung*.

Bitte verwenden Sie nur Abbildungen, über derem Nutzungsrechte sie auch verfügen. Bildnachweise werden im Impressum eingefügt.